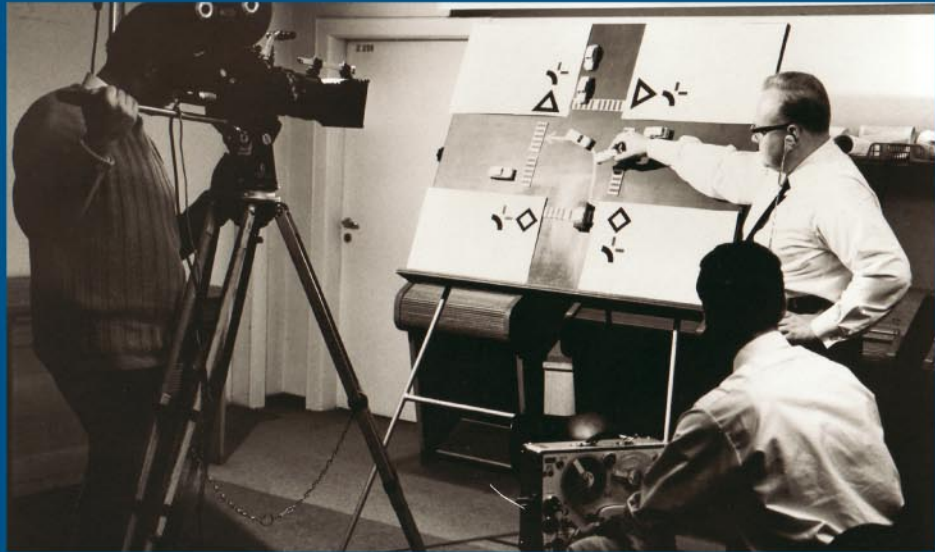


27.11.1971
Erste Abendschau-Moderatorin

Als erste Frau moderiert Evelyn Lazar die Abendschau - wenn auch vorerst nur die unterhaltendere Sonnabendausgabe. Evelyn Lazar ist den Zuschauern bereits seit 1960 als Reporterin bekannt. Die Journalistin moderiert sich in die Herzen der Fernsehzuschauer und steht 20 Jahre lang vor den Kameras der Abendschau. Spitznamen: „Die Nette von der Abendschau“ und „Miss Abendschau“.



Ihr Kamera-Debüt bleibt alles andere als unbemerkt: „Das Telefon klingelte schon, als Evelyn noch kaum einen Satz gesagt hatte. Nur zwei oder drei Anrufer maulten, was das denn solle, eine Frau als Moderator, das sei doch wirklich die Hölle!“, erinnert sich der ehemalige Abendschau-Leiter Harald Karas. Hier eine ähnliche Meinung:



1971
Christophorus-Preis für Wolfgang Hanel

Auszeichnung für den Autor des „Verkehrsexikons“: In mehr als 300 Ausgaben zwischen 1960 und 1983 gibt die Abendschau Tipps im Straßenverkehr und deckt Unfallschwerpunkte auf (wie hier in den sechziger Jahren).

Die Sendereihe erfordert viel Aufwand. Verkehrsexperte Wolfgang Hanel: „Da muss man manchmal stundenlang an einer bestimmten Kreuzung warten, bis genau die Situation eintritt, die man filmen will.“ Mehrfach erhält Hanel den Christophorus-Preis für seine Abendschau-Berichterstattung. Neben dem Verkehrsgeschehen kümmert sich der „Dicke von der Abendschau“ - wie die Berliner Wolfgang Hanel liebevoll nennen - mehr als 20 Jahre um die parlamentarische Berichterstattung aus dem Rathaus Schöneberg.

Handwerkliches Geschick bestimmt den Abendschau-Alltag In den siebziger Jahren nicht nur beim Schnitt am 16-mm-Filmschneidetisch (l. u.), sondern auch beim Texten: Reporterin Ulrike von Möllendorf prüft unten die Sprechdauer ihres Textes für einen Beitrag. Von 1991 bis 1997 steht die Journalistin als Moderatorin vor der Abendschau-Kamera.

